



Pressemitteilung

Tumorzentrum Koblenz am Kemperhof

Koblenz, 9. März 2010

Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen

Darmkrebstag im Kemperhof setzt gelungenes Signal

Tumorzentrum Koblenz und Deutsche Ilco boten umfassendes Programm

KOBLENZ. „Darmkrebs: Vermeiden – Erkennen – Behandeln“ unter diesem Motto lud das Tumorzentrum Koblenz am Kemperhof und die Deutsche Ilco zu einem Informationstag ein. Im Darmkrebsmonat März hatten sich die Veranstalter vorgenommen, ein Signal zur Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung zu setzen. Mehr als 100 Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die zweithäufigste Krebserkrankung zu informieren. Hans-Peter Weber, Regionalsprecher der Deutschen Ilco, begrüßte die Teilnehmenden mit der Botschaft: „Darmkrebs – die Diagnose löst Angst und Entsetzen aus, aber wir lassen die Betroffenen mit ihrem Schicksal nicht allein.“ Prof. Dr. Tayfun Bozkurt, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I, betonte: „Mit 71 000 Neuerkrankungen und 30 000 Todesfällen im Jahr ist die Vorsorge von enormer Bedeutung.“ Schirmherr Landrat Dr. Alexander Saftig machte deutlich: „Darmkrebs ist für viele immer noch ein Tabuthema. Daher müssen wir mit solchen Aktionstagen die Vorsorgeuntersuchung und die Erkrankung selbst in den Mittelpunkt stellen.“ Nach den Vorträgen von Chef- und Oberärzten und dem Mittagessen beantworteten

die Experten die zahlreichen Fragen der Zuhörer. Zusätzlich nahmen die Besucher die Möglichkeit wahr, sich bei den zahlreichen Ansprechpartnern an den vielen Informationsständen weiterführende Auskünfte und Materialien zu besorgen.



ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505